

Stellungnahme zu Overlays und die Einordnung von Eye-Able

Aktualisiert am 02.06.2025 von Tobias Greiner, Oliver Greiner, Christian Schmidt und Eric Braun der Web Inclusion GmbH

Einleitung und Überblick

Als Reaktion auf die Einschätzung des DBSV ([Stellungnahme des DBSV zu Overlays](#)) und anderer Stellen soll dieses Statement Eye-Able dazu einordnen. Insbesondere soll gezeigt werden, dass Eye-Able kein "klassisches" Overlay ist, sondern einen nachhaltigen und ganzheitlichen Ansatz für mehr Barrierefreiheit im Internet verfolgt.

Eye-Able umfasst eine breite Palette von Produkten und Softwaremodulen, die dabei helfen, die Zugänglichkeit von Webseiten auf verschiedene Arten zu analysieren und zu verbessern. Das Wichtigste an unserem Ansatz in Bezug auf Overlays ist, dass Eye-Able viel mehr ist als nur die assistive Technologie (Assist). Eye-Able vertreibt primär andere Module, z.B. eine automatisierte Prüfsoftware namens Eye-Able Audit und Report. Keine der Eye-Able-Lösungen verspricht oder ermöglicht eine automatische Umsetzung der technischen Standards (EN 301549 bzw. WCAG 2.2).

Insofern stimmen wir der Stellungnahme des DBSV voll zu. Digitale Barrierefreiheit kann nicht installiert werden. Barrierefreiheit ist ein Prozess, aber es gibt Werkzeuge, die diesen Prozess unterstützen können. Letztendlich sollte Barrierefreiheit aber immer von und für Menschen verbessert werden. Ein wichtiger Bestandteil von Eye-Able ist daher unser Prüfteam, das zu einem hohen Anteil (60%) aus Menschen mit Behinderung besteht.

Derzeit besteht Eye-Able aus folgenden Modulen:

- **Audit und Report:** Eine automatische WCAG-Prüfsoftware, die Fehler im Code von Webseiten erkennt und dem Benutzer Hinweise zur Verbesserung gibt. In regelmäßigen Abständen wird die gesamte Domain mit allen Unterseiten gescannt.
- **Assist:** Eine visuelle Assistenzsoftware für Webseiten und als Erweiterung für den Browser.
- **Translate:** Eine Übersetzungsfunktion für die Webseite in beliebige Sprachen, wie Englisch, Französisch, ...

- **Einfache Sprache:** Einer Übersetzungsfunktion für Texte in einfache Sprache. Das Modul erleichtert die Erstellung von Inhalten in einfacher Sprache. Die Übersetzungen können manuell korrigiert werden.
- **Service:** Einsatz unseres Teams von Experten und IAAP-zertifizierten Testern, von denen selbst viele mit einer Behinderung leben. Das Angebot umfasst manuelles Testen von Webseiten gegen die WCAG, Workshops, Erstellung von Zugänglichkeitserklärungen und Beratung.

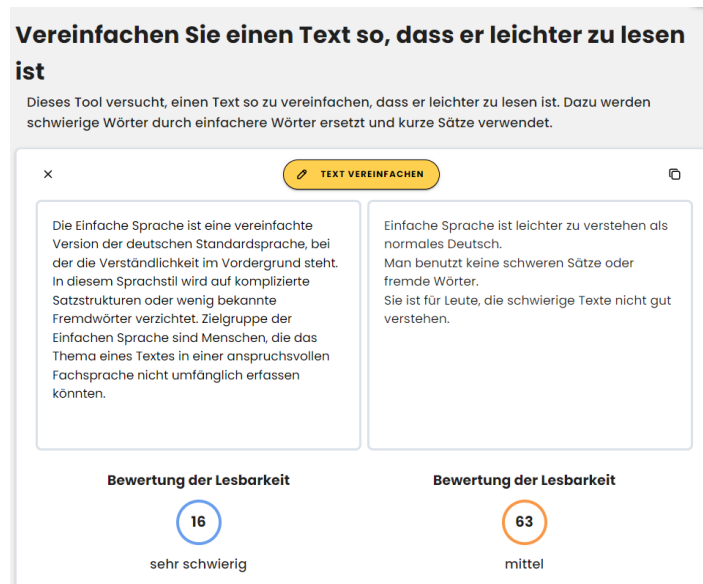
The screenshot shows the Eye-Able WCAG Audit toolbar. At the top, it says 'Eye-Able® - WCAG Audit'. Below this, on the left, is a box labeled 'Gefundene Probleme:' with the number '95' inside. To the right of this box is a button that says '↶ Seite erneut prüfen'. Below the 'Gefundene Probleme:' box is a section for 'Ziel-Konformität:' with a dropdown menu set to 'WCAG 2.2 AAA'. To the right of this is a toggle for 'Nur kritische Fehler' (currently off) and a checkbox for 'Best Practice Regeln' (checked). Below these is a section titled 'Fehler pro Kategorie:' with a button 'Alle Ausklappen'. This section lists five categories with their respective counts and expand/collapse buttons:

Kategorie	Anzahl
Fehler	65
Warnungen	29
Hinweise	1

Kategorie	Anzahl
Wahrnehmbarkeit	49
Bedienbarkeit	2
Verständlichkeit	3
Robustheit	19
Best Practices	22

At the bottom of the toolbar is a section titled 'Weitere Tools und Links:'.

Beispielansicht der Eye-Able Audit Toolbar mit 95 gefundenen Fehler bezüglich der WCAG 2.2



Beispiel für die Vereinfachung eines Textes mit Eye-Able

Die visuelle Assistenzsoftware Eye-Able Assist

Die Assistenztechnologie Eye-Able Assist, ist aus einem Forschungsprojekt in enger Zusammenarbeit mit dem Berufsförderungswerk Würzburg und der Blindeninstitutsstiftung entstanden. Ziel ist es, Menschen ohne eigene Assistenzsoftware leicht zugängliche Hilfsfunktionen im Internet zur Verfügung zu stellen. Die Funktionen umfassen die wichtigsten Anpassungen, die aus zahlreichen Interviews hervorgegangen sind, wie z.B. Vergrößerung der Schrift und Bedienelemente, verschiedene Kontrastmodi, Blaufilter, Vorlesefunktion, Farbschwächungsfilter oder Funktionen zur Reduzierung von Seiteninhalten (z.B. Bilder oder Animationen).

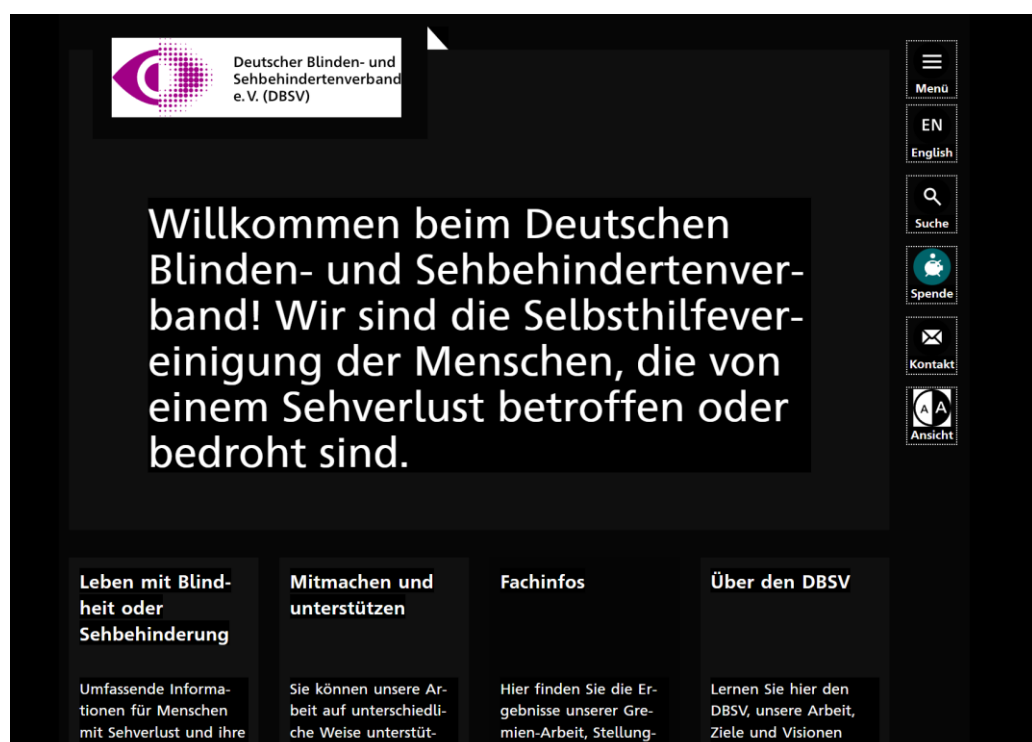
Ein Auslöser für die Entwicklung von Eye-Able Assist war, dass sich gezeigt hat, dass die vorhandenen Funktionen im Betriebssystem oder Browser für viele noch nicht ausreichend oder unverständlich sind. Assist, das als Webseiten-Plugin oder direkt im Browser als Erweiterung installiert werden kann, soll hier einen einfachen Zugang ermöglichen. Die Software richtet sich nicht an blinde Menschen oder Nutzer von Screenreadern, sondern an Nutzer ohne eigene Assistenzsoftware. Eine negative Beeinflussung von Screenreadern durch Assist wird durch Tests ausgeschlossen.

Auch die Webseite des DBSV bietet den Nutzer*innen beispielsweise eine alternative Ansicht mit verschiedenen Kontrastfarben sowie eine Vorlesefunktion an (<https://www.dbsv.org/ansicht.html>). Eye-Able Assist hat das Ziel, den gleichen Mehrwert mit weiteren Funktionen auf einfache Weise auf beliebigen Webseiten zu ermöglichen. Ein wichtiges Prinzip ist auch, dass jede Installation von Assist

manuell an die Seite angepasst und optimiert wird. Dadurch werden Probleme behoben, die oft mit der Kontrastfunktion des Betriebssystems oder mit Browserfunktionen zusammenhängen. Nachfolgend ein Beispiel für den Unterschied zwischen dem Windows-Kontrast und dem Kontrast mit Eye-Able Assist:



Kontrastansicht der DBSV Startseite mit dem Windows-Kontrastmodus



Kontrastansicht der DBSV Startseite mit Eye-Able Assist.

Der Hauptnutzen liegt in der Erweiterung einer bereits barrierefreien Webseite um gewisse WCAG AAA Anforderungen und darüber hinaus. Hierbei stimmen wir auch mit dem Fazit der Einschätzung des BFIT Bund überein:

„Overlay-Tools können eine schon vorhandene Barrierefreiheit verbessern, indem z. B. zusätzliche Kriterien der Konformitätsstufe AAA der WCAG erfüllt werden.“

(Stand 22.05.2024 [Artikel des BFIT Bund zur Einschätzung von Overlaytools](#))

Dementsprechend finden wir die allgemeinen Bedingungen des DBSV für den Einsatz als richtig und wichtig. Eye-Able Assist setzt deshalb folgende Punkte um:

- Jedes größere Update wird extern auf BITV Konformität getestet. Der letzte Prüfbericht findet sich unter folgendem Link: [Letzter BITV Prüfbericht von Eye-Able Assist](#)
Ein neuer Prüfbericht bis Ende 2025 ist in Planung, es gab jedoch seitdem keine größeren Änderungen der HTML-Oberfläche.
- Die Software selbst wird täglich von Menschen mit Behinderung eingesetzt und getestet um einen Einfluss auf andere Assistenz-Technologien wie Screenreader auszuschließen. Regelmäßig getestet wird unter anderem mit JAWS, NVDA, VoiceOver, Dragon, SuperNova, ZoomText und den Windows Funktionen wie z.B. dem in Windows integrierten Screenreader Narrator. Hierfür ist Assist bereits auf mehreren tausend Webseiten aktiv und uns erreicht kein negatives Feedback. Dies schließt auch die Webseiten des Blindeninstituts ([Startseite des Blindeninstitut](#)) und des BFW Würzburg ([Startseite des BFW Würzburg](#)) mit ein. Eye Able selbst beschäftigt mehrere Mitarbeiter mit Sehbehinderung, die durch die Software aktive und selbständige Mitarbeiter wurden.
- Bestehende Tastenkombinationen oder Tastaturkommandos auf Webseiten werden automatisch erkannt und nicht überschrieben. Allgemein ist kein Konflikt mit bestehenden Tastaturkombinationen anderer Assistenzsoftware bekannt.
- Eye-Able Assist wurde mit Menschen mit Behinderung entwickelt. Dies spiegelt sich in dem Hochkontrast Farbdesign, der Tastatur- und Screenreader-Bedienbarkeit und dem allgemeinen Aufbau wider. Alle Funktionen sind gut wahrnehmbar und bedienbar.
- Eye-Able Assist versucht nicht, Fehler im Seitencode automatisch zu korrigieren, wie z.B. fehlende Beschriftungen von Bildern/Bedienelementen oder der Struktur. Der Weg zur Korrektur dieser Fehler führt über eine halbautomatische Erkennung mit Audit und Report

in Kombination mit manuellem Test und unterstützter manueller Korrektur.

- Assist sammelt keinerlei Nutzerdaten und kann vollständig lokal auf den Servern der Webseiten integriert werden. Es werden keine Verbindungen zu externen Servern aufgebaut. Bei einer Integration über die Server von Eye-Able selbst bleiben alle Datenströme innerhalb der EU. Alle Integrationsmöglichkeiten wurden auf DSGVO-Konformität geprüft.

Fazit

Eye-Able ist weit mehr als die visuelle Assistenzsoftware Assist und umfasst automatische Prüfsoftware (Audit & Report), Übersetzungsfunktionen, Unterstützung bei der Erstellung von Texten in einfacher Sprache und manuelle Tests mit Beratung. Eye-Able Assist soll als Erweiterung einer Webseite einen Mehrwert für Menschen ohne eigene Assistenzsoftware bieten, hat aber nicht das Ziel, diese EN 301 549 oder WCAG konform zu machen. Wir sind der festen Überzeugung, dass Barrierefreiheit nicht automatisch installiert werden kann und beraten unsere Kunden entsprechend. Software wie die Eye-Able-Module sind eine große Hilfe, um Barrieren abzubauen und die Zugänglichkeit zu verbessern. Insbesondere für Webseitenbetreiber, die selbst keine Experten auf dem Gebiet der Barrierefreiheit sind.